

Rudol

TECHNISCHE information

Produktname : **RUDOL KD 4421**

Artikel 4421

Art : **Haftkleber**. Kunstkautschukkleber, modifiziert.

Viscosität : 900 +/- 300 mPa.s bei 20°C, gemessen mit Haake-Viscotester VT 550, Messeinrichtung E 30.

Feststoff : 45,0 +/- 3,0 Gew.%

Farbe : klar, leicht gelblich bis bräunlich.

Verbrauch : 70 bis 200 g/m², je nach Anwendung.

Verwendung : Nach Bedarf als *Haft-* oder *Kontaktkleber*. Hervorragend für die meisten glatten Materialien geeignet. Gut auch für PP und PE in Form von Folien oder Schäumen. Zum Kaschieren und Kleben.

Eigenschaften des Klebers : Nach dem Abtrocknen verbleibt ein zäh-elastischer, stark klebriger Film mit sehr hoher Soforthaftung.

Verklebung : Die Klebeflächen müssen trocken, fett- und staubfrei sein.
Verwendung als Haftkleber. Kleber auf *eine* der zu klebenden Seiten auftragen. Mindestens 10 Minuten trocknen lassen. Danach Gegenstück auflegen und kurz andrücken bzw. bei Folien anrollen. Eine Verklebung ist bis zu 5 Stunden nach Kleberauftrag möglich, wenn die Kleberoberfläche staubfrei gehalten werden kann.

Verwendung als Kontaktkleber. Kleber auf *beide* zu klebenden Flächen dünn auftragen. Mindestens 10 Minuten trocknen lassen. Teile passgenau aufeinanderlegen und kurz andrücken. Eine Verklebung ist bis zu 6 Stunden nach Kleberauftrag möglich, wenn die Klebeflächen staubfrei gehalten werden.

Der Kleber eignet sich aufgrund seiner starken Klebrigkeit nicht für die Verklebung weicher Materialien (z.B. Weichschaum), sofern diese anschliessend einem wechselnden Druck ausgesetzt sind. Hier muss infolge des Nachklebeeffektes mit bleibender Verformung gerechnet werden.

Besondere Hinweise : Der Kleber ist Leichtentzündlich. Bei Verarbeitung auf elektrischen Anlagen müssen diese unbedingt ex-geschützt sein.
Bei Verarbeitung des Klebers in geschlossenen Räumen ist für gute Be/Entlüftung zu sorgen.

Der Kleber hat einen sehr hohen Feststoffanteil und kann bei Bedarf verdünnt werden.

Lösemittel : Verdünnen und reinigen mit Spezialbenzin.

VbF: A 1

Vor Verwendung empfehlen wir die Durchführung eigener Versuche.